

## [Media: Russisches Rohöl ist unter die vorgeschlagene Preisobergrenze gefallen](#)

**28.11.2022**

Russlands Flaggschiff Ural-Rohöl ist erneut im Preis gefallen. Dies meldete die Nachrichtenagentur Bloomberg am Montag, den 28. November.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Russlands Flaggschiff Ural-Rohöl ist erneut im Preis gefallen. Dies meldete die Nachrichtenagentur Bloomberg am Montag, den 28. November.

Insbesondere die Preise für den Ural fielen Ende letzter Woche im Hafen von Primorsk an der Ostsee auf 51,96 \$ pro Barrel. Auch in Novorossiysk am Schwarzen Meer fiel das Öl auf ein ähnliches Niveau.

Ende letzter Woche diskutierten EU-Diplomaten über Beschränkungen für russische Ölverkäufe im Bereich von 65-70 \$/bbl. Diese Gespräche sollten am Montag, dem 28. November, wieder aufgenommen werden.

Das Problem ist, dass einige EU-Länder, darunter Polen, auf eine niedrigere Obergrenze drängen, um den Kreml für seinen Krieg in der Ukraine zu bestrafen. Griechenland, der größte Öltankereigner der Welt, zieht es jedoch vor, eine hohe Obergrenze festzulegen.

Die Diplomaten müssen Einstimmigkeit erzielen, und die Zahl, auf die sie sich einigen, muss dann von den G7 angenommen werden, so die Medien weiter.

Die Publikation stellt fest, dass auch die russischen Ölpreise derzeit mit großer Unsicherheit behaftet sind. Der Grund dafür ist, dass der Handel mit russischen Erdölprodukten seit dem Krieg weniger transparent geworden ist.

Wie bereits berichtet, hat die EU die Preisobergrenze für russische Erdöllexporte gelockert, ihre vollständige Umsetzung verschoben und wichtige Lieferbestimmungen geändert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.